

# OKJA einen Rahmen geben

Warum brauchen wir in der OKJA Standards?

# Themen und Fragen des Workshops

- **Warum brauchen wir in der OKJA Standards?**
- **Begriffsklärung**
- **Die Broschüre von 2020, zu den sächsischen Standards der OKJA**
- **Die Spannbreite zwischen Flexibilität und Struktur**
- **Was brauchen Sächsische Standards damit sie Praktiker\*innen als Arbeits– und Argumentationsgrundlage dienen?**
- **Was soll im Bezug auf die aktuellen Standards angepasst werden?**



# Warum brauchen wir in der OKJA Standards?

Neben strukturellen Gegebenheiten und rechtlichen Rahmenbedingungen ist es die Fachlichkeit, die Ansprüche formuliert, welche in der Praxis zu bewältigen sind.

Qualitätsstandards können einen Überblick über die Anforderungen und Anzeichen für erkennbaren Erfolg in der Jugendarbeit geben. Handlungsleitend sind für die Jugendarbeit die Prinzipien der OKJA, auf welchen aufbauend sich drei Qualitätsdimensionen entfalten:

Prozess-, Ergebnis- und Strukturqualität.

Nur ein gelingendes Ineinandewirken aller drei Dimensionen gemeinsam mit dem Erfüllen der zugrundeliegenden Prinzipien macht qualitätsvolle Jugendarbeit möglich.





# Die Spannbreite der Standards in der OKJA

**Auf der einen Seite willst du**

**deine Nutzer\*innen begeistern, indem du flexibel auf ihre Wünsche reagierst, sie mit Unerwartetem überraschst, in außergewöhnlichen Situationen sofort hilfst, immer up-to-date bist und deine Arbeitsweise ständig den sich verändernden Lebenswelten anpasst. (Flexibilität)**

**Und auf der anderen Seite weißt du, dass du**

**Standards und Prozesse in deiner Organisation etablieren musst, um eine gleichbleibend hohe Qualität liefern zu können, um kostengünstig und effizient zu arbeiten und um deine Arbeit abrechenbar und vergleichbar zu machen. (Struktur)**

# Bedeutet für die Kinder- und Jugendarbeit:

- Sicherheit schaffen
- Identitätsstiftend und Selbstvergewisserung
- Vergleichbarkeit und Abgrenzung herstellen
- Messbar machen
- Erklärungsnotstand abschaffen/ Argumentationsgrundlage
- Forderungen mit Hintergrund belegen
- Matrix für fachliche Auseinandersetzung (intern und extern)
- Standpunkt klären und Kommunizieren
- Eigene Qualität messen und messen lassen

„Um sich darauf zu berufen /Das TUN auf den Punkt bringen“

# Facharbeitsgruppe Jugendarbeit stärken

Im Herbst 2016 hat sich auf Einladung der AGJF Sachsen e.V. in Chemnitz die Facharbeitsgruppe »Jugendarbeit stärken« gebildet.

- großes Interesse an der landesweiten Entwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Freistaat Sachsen
- heterogene Zusammensetzung der Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Ebenen der Jugendhilfelandchaft sichert Wissens- und Erfahrungsressource
- Teilnehmenden übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Sachsen
- 2020 wurde das Arbeitspapier zu Standards von Offener Kinder- und Jugendarbeit im Freistaat Sachsen veröffentlicht

Teilnehmende Träger der Facharbeitsgruppe

Landesjugendamt Sachsen, Berufsakademie Sachsen, Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit e.V., Sächsische Landjugend e.V., Kinder und Jugendring Sachsen e.V., Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen e.V., Jugendamt - Landratsamt Nordsachsen, Amt für Jugend und Familie Chemnitz, Internationaler Bund Mitte gGmbH NL Sachsen, Heilsarmee Chemnitz e. V., Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

<https://agjf-sachsen.de/facharbeitsgruppe-jugendarbeit-staerken.html>



# Offene Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

## Situation, Standards, Forderungen

- 1. Zur Situation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Freistaat Sachsen
- 2. Standards für Offene Kinder- und Jugendarbeit im Freistaat Sachsen
  - 2.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit – Grundsätze und Leistungen
    - 2.1.1. Arbeitsprinzipien und Regeln
    - 2.1.2. Rolle der Professionellen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
    - 2.1.3. Potenziale – Ziele – Angebote – Leistungen
    - 2.1.4. Wirkung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
  - 2.2. Rahmenbedingungen und Strukturqualität
- 3. Forderungen für die Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen
- Ergänzung 2023: Inklusion als Teil der Standards für Offene Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

# Was brauchen sächsische Standards damit sie Praktiker\*innen als Arbeits- und Argumentationsgrundlage dienen?

# Was soll im Bezug auf die aktuellen Standards angepasst werden?

Ingo Gelfert, Diplom Sozialpädagoge(FH), Gestalttherapeut(DVG),  
Supervisor/Coach(DVG)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und für  
die Mitarbeit!**

Ingo Gelfert, Diplom Sozialpädagoge(FH), Gestalttherapeut(DVG),  
Supervisor/Coach(DVG)



# Erwartungen an (Fach)Standards für OKJA

→ realistische  
Umsetzbarkeit

→ klarer  
→ reduziert, auf den  
Punkt gebracht

Entsprechend der  
Zielgruppe MA mit  
Zusatzquali

→ flexibel  
→ zielgruppenorientierung

Verbindlichkeit  
(Bekanntheitsgrad des Standard-  
kataloges erhöhen)

→ anschaulicher  
→ strukturierter  
→ bunt  
→ A5-Format

Mindeststandards

Was passiert wenn der Standard nicht  
erfüllt werden kann (Handlungsoptionen)

Stadt / Land  
→ Unterschied da!  
→ angepasst

Allgemeingültigkeit

- im Prozess...

Zielgruppen:

1. Fachkräfte u. Träger
2. Geldgeber
3. ? Kinder u. Jugendliche ?

inhaltliche u. strukturelle  
Standards an Zielgruppe  
angepasst

Standards kompakter,  
gebündelter darstellen